

# WENN DAS DENKEN GEFÜHLE HÄTTE

## MORALISCHE STRECKÜBUNGEN

Im Frühjahr 2020 beschäftigen wir uns mit der Frage, wie das Denken vitaler, lebendiger und wirksamer wird. Ziel ist es, die Blockaden zur Selbst und Weltgestaltung zu überwinden und in ein praktisches, lebendiges Denken zu kommen. Diese Ausdehnung von Empathie und Wahrnehmung im Denken wird von Günther Anders auch als moralische Streckübungen bezeichnet.

Wenn das **Denken** im Zusammenspiel zwischen, Fühlen, Selbstreflexion und Weltbezug steht, entwickeln wir die Fähigkeit, in der Welt zu wirken und verantwortlich zu handeln.

**Lebendiges Denken** hat dann die Kraft die Wirklichkeit in ihrer Vielfalt zu erfassen, um kreative, wirksame Handlungsmöglichkeiten zu schaffen.

## SEMINARGEBÜHREN

Normalpreis: 70€ pro Wochenende (WE),  
Jugendpreis unter 35 J.: 15€ pro WE, limitiert!  
Zukunfts-Ticket (alle 2 WE): für 120€.  
Vortrag am Freitag: 10€  
Anmeldung erforderlich

Christoph Sanders,  
Tabea Gregory

## FEBRUAR

Freitag, 14.02.2020, 19.30 Uhr bis  
Samstag, 15.02.2020, 18.00 Uhr

## Verstehen der eigenen Denk- und Gefühlmuster\*

\*Mentale Infrastrukturen nach Harald Weizer und  
Social Presencing Theater nach (Theorie U) Claus  
Otto Scharmer

Dr. Lydia Fechner,  
Paula Kühne, M.A.

## MÄRZ

Freitag, 20.03.2020, 19.30 Uhr bis  
Samstag, 21.03.2020, 18.00 Uhr

## Denkkraft – Lebendig selbst denken und wahrnehmen

Referentinnen der LEBENDIGEN PHILOSOPHIE

Impulsvorträge  
Künstlerische Übungen  
Austausch

